

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALS FELD

Jahrgang 31

Donnerstag, den 20. März 1997

Nummer 12

Kein frisches Hemd anziehen

Mit Lärm und Rädern Winterdämonen vertreiben/Geheimnisvolle Bräuche

Ostern, das wichtigste Fest des Kirchenjahres, wurde schon immer mit mancherlei geheimnisvollem Brauchtum in Verbindung gebracht. Man feiert den Abschied vom Winter, das Ei steht im Mittelpunkt als Symbol der Fruchtbarkeit, Osterwasser und Feuerräder verheißen segensbringenden Einfluß.

Die christlichen Grundlagen des Festes haben sich mit heidnischen Sitten vermischt. Wird auf der einen Seite Ostern als Fest der Auferstehung Jesu gefeiert, so bedeutet es gleichzeitig auf der anderen das Erwachen der Natur nach langem Winterschlaf. Zumal im alten Rom das Neujahrsfest am Anfang unseres heutigen März lag und damit den Neubeginn einleitete.

Osterräder und Eierspiele

Schon Wochen zuvor bereitete man sich einst auf Ostern vor. Alles wurde geputzt und hergerichtet, um für die Auferstehung gerüstet zu sein. Wie das Küken aus dem Ei schlüpft, so sollte Christus dem Grab entsteigen. Der Aberglaube tat sein übriges dazu. An Ostern durfte man nie mit Nagel und Hammer - den Marterwerkzeugen - hantieren, bis Ostersonntag kein frisches Hemd anziehen, sich nicht die Haare kämmen, kein Tier schlachten. Ansonsten hätte womöglich das Wunder der Auferstehung nicht stattgefunden.

Die „bösen Geister“ der Kälte, Dunkelheit, des Winters und der erstarrten Natur galt es durch lärmende Umzüge und weithin leuchtende Fackeln zu erschrecken und zu vertreiben. Vielerorts gehen heute noch in Anlehnung an derartige Gebräuche Meßungen mit Pfeifen, Knarren und Ratschen auf die Straßen, ersetzen die Kirchenglocken - die angeblich bis Ostern in Rom weilen - und erheischen kleine Gaben. Karsamstag ist endlich die Fastenzeit vorüber. Aus Freude darüber werden in ländlichen Gegenden gewaltige Osterräder geflochten und brennend von den Anhöhen zu Tal gerollt, damit der Winter regelrecht „verbrennt“ und seine Asche den Boden fruchtbar macht. Osterwasser aus dem nächsten Brunnen reinigt Körper und Seele. Die vielen Spiele mit bunt gefärbten Eiern zeugen von der nun wieder auflebenden Natur.

Grüne Bänder und Schleifen, der Kronenkranz über der Marienstatue des Dorfbrunnens - geflochtene grüne Kränze und Zöpfe am Dorfeingang neben den Osterbäumen - verkünden den Gästen im Fuldatal, daß die Bäume aus der Winterruhe erwacht sind. Bunte, metallene Bänder an Girlanden läuten das Frühjahr ein. Im Fränkischen Jura werden nun auch die Osterbrunnen überaus üppig mit bunten Eiern umrandet, und in Höhenlohe finden sich Osternester am Stecken mit einem gebackenen Hasen oder Huhn darin. Das Symbol des Lebens schlechthin ist das bunt gefärbte Ei. Schon die alten Chinesen verehrten das Ei als „Urzelle“ des Daseins.

Woanders wurde es als Sinnbild der Schöpfungsgeschichte gedeutet, als Lebensspender gefeiert oder als „Sitz der Seele“ angesehen. Eier wurden deshalb für Opfergaben bei Haus- und Deichbau gewählt. Sie galten als Zauber- und Heilmittel gegen Krankheit und Blitzschlag, wurden gegen böse Dämonen im Stall versteckt oder zur Besänftigung der Kornmuhmen im keimenden Getreidefeld vergraben.

Nach der Ernte wurde es dann zum Brauch, den guten Geistern Eier als Dank für volle Scheuern aufs Feld zu stellen - wie man heute in Teilen Baden-Württembergs Erntedanksträuße auf die Stoppelfelder bringt.

Symbolischer Charakter

Mit Sprüchen, Glück- und Segenswünschen sowie bildlichen Darstellungen versehene Eier, die man der Auserwählten überreichte, zeugen vom Liebeszauber rund ums Ei. Ostereier wurden gern zur Vermittlung - oft geheimer - Botschaften benutzt. Sie besitzen symbolischen Charakter und werden durch Verzierung in ihrem Wert gesteigert und veredelt: Kratztechniken, Batiken, Applikationen, Marmorieren, Stickereien und Muster, Abendmahldarstellungen, Beschriftungen sowie kunstvolle Gemälde auf Hühner-, Enten- und Straußeneiern beweisen deren teure Wertschätzung. Hinzu kommen die kostbaren Nachbildungen der Urform des Lebens aus Ton, Onyx, Elfenbein, Metall, Porzellan, Pappmaché, Email oder Gold. Auch Muster und Farben haben ihren besonderen Sinn: Wellenlinien auf Ostereiern bedeuten ewiges Leben, Punkte sind die „Tränen Marias“, und Rot ist die Opferfarbe.

Heinz Wiesel

Christus auf jedem Erdenstern

*Siehe, das ist Gottes Kranz,
der von Stern zu Stern sich schlingt,
jedem Wandler erst den Glanz
seines Glanzes still entringt.*

*Wenn auch bloß ein Fünklein hüpfet
tief aus jedem Erdenkreis -
dieses eine Fünklein knüpft
ihn in Gottes Ring und Reis.*

Christian Morgenstern



Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Lothar Kothe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Elfershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Reiner Lampe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Thomas Steube in seiner Wohnung Sprechstunden ab.
Tel.: 05662/5363

Sprechstunden im OT Beiseförth

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 18.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Walter Fischer Sprechstunden ab im Korbmachermuseum, Mühlenstr. 18

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Montag-Donnerstag von 19.30 - 20.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung hält der Ortsvorsteher Harald Ziebarth in seiner Wohnung Sprechstunden ab. Tel. 05685/646

Sprechstunden im OT Malsfeld

Jeden Freitag von 18.00 - 18.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Werner Hillmann in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers

Ortsgerichtsvorsteher Karl Harbusch hält jeden Freitag in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr in den Räumen des Rathauses in Malsfeld, Lindenstr. 1, Sprechstunden ab.
Zusätzliche Termine werden nach Vereinbarung vergeben.
Tel. privat: 05661/4794, dienstl. 05661/708143

Anschrift: Am Sportplatz 6, Malsfeld-Elfershausen

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

NOTRUF

Polizei 110

Feuer, Unfall, Notfall 112

Krankentransport 05681/19222

ZENTRALE LEITSTELLE

Alarm- u. Einsatzzentrale 05681/19222

Krankenhaus Melsungen 05661/770

Polizei Melsungen 05661/8031

Überfall, Verkehrsunfall 112

Ärztlicher Notfalldienst

der Landesärztekammer 05681/19222

Tierärzte, OT Binsförth

B. u. R. Korthis 05664/6611 o. 05661/50506

Brandschutz, Rettungsdienst 112

Störungsdienste:

Gas 1655 od. 0551/9091

Wasser 05661/50027

Kläranlage 05661/2729

Strom 05681/985400

Gemeindeverwaltung 05661/50027

Sozialpsychiatrischer Dienst am Gesundheitsamt des

Schwalm-Eder-Kreises, Freiheiter Str. 29,

34576 Homberg/Efze 05681/775-469

Kasseler Hilfe, Opfer- und Zeugenhilfe e.V.

Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel 0561/282070

Kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung und Hilfe für Menschen, die von einer Straftat oder durch seelische und körperliche

Gewalt als Opfer, Zeuge oder Angehöriger betroffen sind.

Sprechzeiten:

Montag-Freitag 9.00 - 12.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 13.30 - 16.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziales Zentrum Schwalm-Eder Nord

Kontakt- und Beratungsstelle Burgstr. 21, 34212 Melsungen

..... Tel. 05661/2626

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 9.00 - 10.00 Uhr

Dienstag und Freitag 11.00 - 12.00 Uhr

und Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr

Teestube Melsungen, mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

Wochenendcafé Melsungen,

jeden 1. Samstag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr

Offenes Café Fritzlar, Domplatz 18,

jeden 1. Dienstag im Monat 15.00 - 18.00 Uhr

Offenes Café Guxhagen, Brückenstr. 4,

jeden 2. Freitag im Monat 15.30 - 17.30 Uhr

Weitere Freizeitangebote entnehmen Sie bitte der lokalen Presse.

Alarmplan Feuerwehr

Ortsbrandmeister: Willi Scholl,

Malsfeld - OT Elfershausen, Hauptstr. 49 05661/50126

Stellvertreter: Günter Röse,

Malsfeld - OT Ostheim, Steingasse 6 05661/6895

Malsfeld

Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld

Birkenweg 2 05661/8792

Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 24 05661/51048

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9 05664/8202

Stellv. Jens Stransky, Am Stück 6 05664/1381

Dagobertshausen

Wehrf. Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 11 05661/6824

Stellv. Joachim Oesterling, Ostheimer Str. 6 05661/2793

Ostheim

Wehrf. Günter Röse, Steingasse 6 05661/6895

Stellv. Oliver Witzel, Steingasse 16 05661/1467

Mosheim

Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 16 05662/1284

Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6 05662/3475

Elfershausen

Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49 05661/50126

Stellv. Bernd Otto, Hauptstr. 42 05661/51314

Sipperhausen

Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 4 05685/327

Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 3 05685/316

Gemeindekrankenschwester Susanne Bruelheide

Büro: Am Knick 2, Malsfeld Tel.: 05661/6660

Postamt Malsfeld Schalterstunden

Montag - Freitag 9.30 bis 11.00 Uhr

und von 15.00 bis 16.45 Uhr

außer Mittwoch nachmittags geschlossen

Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag - Freitag von 15.00 bis 16.45 Uhr

Samstag von 10.15 bis 12.00 Uhr

Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Postamt Mosheim

Montag bis Freitag von 14.45 bis 16.45 Uhr

Samstag von 10.15 bis 12.00 Uhr

Frauenhaus, Notruf Tag und Nacht 05681/6170

Frauenhaus Beratungsstelle,

Holzhäuser Str. 7, 34576 Homberg/Efze,

jeden Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr

oder nach Vereinbarung 05681/930447

TÜH Melsungen

Fahrzeugprüfung 05661/920344

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 7.30 - 14.00 Uhr

... damit fachliche Hilfe rechtzeitig eintrifft:

Notrufnummern im Schwalm-Eder-Kreis

110 Polizei

112 Feuer, Unfall, Notarzt

Informationen für die Zentrale Leitstelle

- Wo ist der Notfall?

- Was ist passiert?

- Wie viele Verletzte oder Erkrankungen?

- Warten auf Rückfragen, nicht gleich auflegen!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 22./23.3.1997

ist Herr Bürger, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 10, Tel. 05664/930093

sowie

Herr Dr. Ruhl, Felsberg, Tel. 05662/888 dienstbereit.

Am Mittwoch, 26.3.1997

ist Herr Ruhl, Felsberg, Tel. 05662/888 dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 22./23.3.1997 sowie am Mittwoch, 26.3.1997

ist ZA Kiper, Morschen, Bahnhofstr. 19, Tel. 05664/1314 dienstbereit.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 22./23.3.1997

ist TA Dr. Piwatz, Felsberg-Gensungen, Marienbader Str., Tel. 05662/2281 dienstbereit.

Apothekendienst

An den nachfolgend genannten Terminen sind folgende Apotheken dienstbereit:

22.3.1997

Woelmsche-Apotheke, Marktplatz 9, Spangenberg, Tel. 05663/317

Edder-Apotheke, Bahnhofstr. 14, Gensungen, Tel. 05662/94994

23.3.1997

Aesculap-Apotheke, Bahnhofstr. 17, Melsungen, Tel. 05661/6028

26.3.1997

Kloster-Apotheke, Klosterstr. 7, Spangenberg, Tel. 05663/7510

Felsburg-Apotheke, Untergasse 51, Felsberg, Tel. 05662/2171

Augenärztlicher Notfalldienst

am 22./23.3.1997 zu erfragen bei:

Dr. Hütteroth, Schwalmstadt-Treysa,

Tel. 06691/21457 oder 0172/5610231

Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Malsfeld

Zu der am Samstag, 19.4.1997, 20.00 Uhr, im Jägerhof Landesfeind, Malsfeld, Kirchstr. 1, stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Jagdgenossen und Feststellen der Beschlußfähigkeit
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Prüfungsbericht (Genossenschaftsausschuß)
6. Entlastung des Jagdvorstandes
7. Satzungsänderung betr. Dauer der Wahlzeit des Jagdvorstandes
8. Wahl (Wahlleiter)
9. Wahl des Jagdvorstehers, Wahl des Schriftführers
10. Wahl des Genossenschaftsausschusses
11. Beratung und Beschlußfassung über die Verwendung der Jagdpacht
12. Vorhaben im Jahr 1997
13. Verschiedenes

Malsfeld 14.3.1997

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Malsfeld, 14.3.1997

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Bauleitplanung der Gemeinde Malsfeld

9. Änderung des Flächennutzungsplanes Bebauungsplan Nr. 8 „Lehmkaute“ OT Malsfeld

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld hat in ihrer Sitzung am 19.9.1996 nach Durchführung des Bebauungsplanverfahrens und der Entscheidung über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie den Bebauungsplan Nr. 8 „Lehmkaute“ OT Malsfeld als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich dieser Bauleitpläne erstreckt sich auf die Grundstücke in der Gemarkung Malsfeld Flur 4 Flurstücke 1/23, 1/24, 1/25, 1/26, 1/27, 1/28, 1/29; Flur 5 Flurstücke 3/2, 3/3, 3/4, 3/5. Der Bebauungsplan wurde dem Regierungspräsidium Kassel angezeigt bzw. die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorgelegt. Seitens des Regierungspräsidiums ergingen folgende Verfügungen:

I. 9. Änderung des FNP, Az.: 34-Malsfeld 6, 25.2.1997

Die von der Gemeindevertretung am 19.9.1996 beschlossene Änderung Nr. 9 des Flächennutzungsplanes wird hiermit gemäß § 6 (1) Baugesetzbuch (BauGB) vom 8.12.1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2253 ff.) mit folgender Auflage genehmigt:

Die zusätzliche Bezeichnung „Änderung des Landschaftsplanes“ ist nach dem Baugesetzbuch nicht vorgesehen. Der Landschaftsplan ist unabhängig von der Bauleitplanung nach den Vorschriften des Hessischen Naturschutzgesetzes (HENatG) aufzustellen und nach Vorliegen (einschließlich eigener naturschutzrechtlicher Anzeigebestätigung) in die Bauleitpläne aufzunehmen. Weil ein bestätigter Landschaftsplan (§ 4 Abs. 5 HENatG) noch nicht vorliegt, ist die Zusatzbezeichnung „Änderung des Landschaftsplanes“ mit sämtlichen Planausschnitten aus dem Landschaftsplanentwurf ersatzlos zu streichen.

Der Plan kann somit nach Übernahme vorstehender Auflage gemäß § 6 (5) BauGB wirksam werden.

II. Bplan Nr. 8 „Lehmkaute“ OT Malsfeld, Az.: 34-Malsfeld 11, 25.2.1997

Der aus dem Parallelverfahren geänderten Flächennutzungsplan entwickelte, von der Gemeindevertretung am 19.9.1996 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 8 verletzt nach meiner Prüfung keine bei der Bauleitplanung zu beachtenden Rechtsvorschriften (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Der Plan kann somit in der vorliegenden Fassung gemäß § 12 BauGB in Kraft gesetzt werden.

Der Bebauungsplan und seine Begründung sowie die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes werden in der Gemeindeverwaltung Malsfeld - Bauamt - Zimmer 111, Lindenstraße 1, 34323 Malsfeld, während der Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten. Einsichts- und Auskunftsmöglichkeiten sind während der Dienststunden

Montag - Freitagvon 8.00 bis 12.00 Uhr
und Mittwoch.....von 13.00 bis 18.00 Uhr

sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag oder ein dienstfreier Tag fällt.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 12 BauGB sowie die 9. Änderung des FNP gem. § 6 (5) BauGB bekanntgemacht.

Malsfeld, 10.3.1997

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Fertigstellung der Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlage des Neubaugebietes „Zum Hügelskopf“ im OT Dagobertshausen

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld hat in seiner Sitzung am 3.3.1997 die betriebsfertige Verlegung der Wasserversorgungsleitung sowie der Kanalisationsanlage im Bereich des Neubaugebietes „Zum Hügelskopf“ im OT Dagobertshausen gem. § 11 Kommunales Abgabengesetz festgestellt. Für die an dieser Entsorgungsanlage gelegenen Grundstücke wird der Anschluß und Benutzungszwang wirksam.

Es handelt sich hierbei um die Grundstücke „Zum Hügelskopf“ Nr. 4, 6, 8, 10, 11, 13, 15 und 19.

Wir machen noch darauf aufmerksam, daß die Eigentümer der betreffenden Grundstücke, soweit dies noch nicht geschehen ist, mit der Heranziehung zu einmaligen Anschlußbeiträgen sowie zur Erstattung der tatsächlichen Anschlußkosten rechnen müssen.

Malsfeld, den 10.3.1997
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Fertigstellung der Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlage im Bereich „Lehmkaute“ OT Malsfeld

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld hat in seiner Sitzung am 3.3.1997 die betriebsfertige Verlegung der Wasserversorgungsleitung sowie der Kanalisationsanlage im Bereich „Lehmkaute“ OT Malsfeld, gem. § 11 Kommunales Abgabengesetz festgestellt.

Für die an dieser Entsorgungsanlage gelegenen Grundstücke wird der Anschluß- und Benutzungszwang wirksam.

Wir machen noch darauf aufmerksam, daß die Eigentümer der betreffenden Grundstücke, soweit dies noch nicht geschehen ist, mit der Heranziehung zu einmaligen Anschlußbeiträgen sowie zur Erstattung der tatsächlichen Anschlußkosten rechnen müssen.

Malsfeld, den 10.3.1997
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

DRK-Kleiderabholdienst

Der DRK-Kreisverband Schwalm-Eder hat sein Dienstleistungsangebot erweitert und einen Abholdienst für Altkleider eingerichtet. Der Abholdienst richtet sich vor allem an alte, kranke und behinderte Mitbürger, denen es nicht möglich ist, ihre Kleiderspende zu einem Außensammelbehälter zu bringen. Die Kleiderspenden sind in Plastiksäcken bereitzustellen. Wegen der Abholung setzen Sie sich mit dem DRK-Kreisverband Schwalm-Eder, Tel. 06691/9463-21 oder 9463-16 in Verbindung.

„Möbel, Macken und Moneten: Ärger frei Haus“

Als wahres Abenteuer entpuppt sich für manch einen Verbraucher der Kauf von Möbeln: Da werden Liefertermine nicht eingehalten, schadhafte Möbel geliefert, anschließend Nachbesserungen nur unzureichend oder gar nicht durchgeführt.

Hier einige Tips und Anregungen, die Sie beim Abschluß des Kaufvertrages unbedingt beachten sollten:

„Feilschen Sie vor größeren Anschaffungen nicht nur um den Preis, achten Sie darauf, daß alles, was Ihnen wichtig ist, schriftlich festgehalten wird. Je genauer die Angaben, desto geringer sind später die Möglichkeiten des Verkäufers sich herauszureden. Achten Sie auf eine genaue Beschreibung des Vertragsgegenstandes, wie z.B. Maße, Holzart oder Bezugsstoff. Lehnen Sie Bezeichnungen, die nur dem Verkäufer verständlich sind, grundsätzlich ab. Bei Einbauküchen und kompletten Einrichtungen sollten alle Einzelteile mit vollständigen Bezeichnungen aufgeführt werden. Dies gilt insbesondere für die technischen Geräte. Nur so können Sie vermeiden, bei einer Falschlieferrung in Beweisschwierigkeiten zu geraten.

Beim Kauf einer maßgenauen Einbauküche empfiehlt es sich, die Planung vom Händler an Ort und Stelle durchführen zu lassen. Spätere Einbauprobleme gehen dann auf seine Kosten. Fragen Sie auf jeden Fall vorher nach etwaigen Kosten für diesen Service.

Lieferverzögerungen lassen sich nicht immer vermeiden. Sie können Ihre rechtliche Position jedoch erheblich verbessern, wenn Sie statt vager Zusagen wie „möglichst umgehende Lieferung“ oder eines „unverbindlichen Liefertermins“ in den Vertrag ein genaues Lieferdatum schreiben, beispielsweise eine bestimmte Kalenderwoche. Wird diese Lieferfrist nicht eingehalten, gerät der Händler automatisch in Verzug.

Haben Sie den Liefertermin nicht kalendermäßig genau bestimmt, müssen Sie den Händler zunächst durch eine Mahnung in Verzug setzen.

Liefert er auch danach nicht, setzen Sie ihm eine letzte Nachfrist (Einschreiben mit Rückschein) von allenfalls 4 Wochen und drohen Sie gleichzeitig an, die Lieferung danach abzulehnen. Erst dann haben Sie die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz zu verlangen. Haben die Möbel bereits bei Lieferung Macken, sind Sie berechtigt, einen entsprechenden Teil des Kaufpreises einzubehalten.

Quittieren Sie auf keinen Fall den mangelfreien Erhalt der Ware, selbst wenn Sie sie zuvor eingehend überprüft haben. Offensichtliche Mängel sollten Sie zuvor eingehend überprüft haben. Offensichtliche Mängel sollten Sie sofort schriftlich rügen, denn im Kleingedruckten sind hierfür häufig sehr kurze Fristen vorgesehen.

Ansonsten haben Sie 6 Monate Zeit, um Ihre Gewährleistungsansprüche durchzusetzen. In den meisten Fällen darf der Verkäufer zunächst versuchen, den Mangel nachzubessern, weil es im Kleingedruckten so vereinbart wurde.

Nach Ablauf der Frist aber läuft nichts mehr. Zögern Sie daher nicht, sich an Ihre Verbraucherzentrale zu wenden, wenn Sie das Gefühl haben, der Händler will Sie nur hinhalten. Dort gibt es auch den Ratgeber „Ärger vom Tisch-Hilfen beim Möbelkauf“.

Arbeitsamt Kassel erweitert seine regionalen Dienstleistungen

Kürzere Wege für Arbeitslose im Raum Melsungen Leistungsanträge werden jetzt direkt in der Dienststelle bearbeitet

In der Arbeitsamtsdienststelle Melsungen werden jetzt auch Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit oder beruflichen Bildungsmaßnahmen direkt bearbeitet. Das Arbeitsamt Kassel verbessert damit sein regionales Dienstleistungsangebot. Im Sinne einer stärkeren Bürgernähe ergänzt dies die seither schon vor Ort bestehenden Beratungs- und Vermittlungsangebote. Über Leistungsanträge entscheidet damit nicht mehr die „Zentrale“ in Kassel, sondern die nach Melsungen versetzten Fachleute der Leistungsabteilung. Arbeitslose aus dem Raum Melsungen werden jetzt in allen Fragen hinsichtlich ihres Anspruchs auf Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Unterhaltsgeld bei Fortbildungs- oder Umschulungsmaßnahmen direkt in der Arbeitsamtsdienststelle Melsungen betreut.

Leistungsrechtliche Angelegenheiten können somit unmittelbar in Melsungen geklärt werden. Die Mitarbeiter der Leistungsabteilung nehmen nicht nur die entsprechenden Anträge entgegen, sondern sie erteilen auch fachliche Auskünfte und entscheiden abschließend über die gestellten Anträge. Von besonderem Vorteil ist, daß Auskünfte über den Stand der Bearbeitung nicht mehr in Kassel, sondern direkt in der Dienststelle Melsungen eingeholt werden können.

Wir gratulieren

Zum 91. Geburtstag

Frau Wilhelmine Post, Malsfeld-Beiseförth, Mühlenstr. 13, geb. am 23.3.1906

Zum 77. Geburtstag

Frau Anna Hartmann, Malsfeld-Beiseförth, Zum Steeger 1, geb. am 25.3.1920

Zum 76. Geburtstag

Frau Elise Bischoff, Malsfeld-Ostheim, Bruchweg 9, geb. am 25.3.1921

Zum 77. Geburtstag

Frau Elise Hofmann, Malsfeld-Beiseförth, Bergstr. 3, geb. am 27.3.1920



Schölech

Staufenberger  Massivmöbel

ein Wertbegriff

Massivholzmöbel in Eiche
Kirsche • Pinie • Fichte-Altholz
Ahorn

Polster- und Rattanmöbel • Sonder-
und Maßanfertigungen • Dekorative
Leuchten • Spiegel • Wohnaccessoires •
Geschenkartikel • Perser-Teppiche



34355 Lutterberg • Speeler Str. 4

Tel. 0 55 43 / 22 27

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 12 Uhr

...jetzt auch mitten in Kassel,
Friedrichsplatz 6

Mo. - Fr. 10 - 20 Uhr

Samstag 10 - 16 Uhr

Tel. 05 61 / 78 04 06



Jeden Sonntag in Lutterberg v. 14 - 17 Uhr geöffnet

keine Beratung -
kein Verkauf!

Kirchliche Nachrichten

v. Kirchengemeinden

Malsfeld

- 23.3.1997
- 10.30 Uhr Gottesdienst
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst
- 24.3.1997
- 19.00 Uhr Posaunenchor
- 20.00 Uhr Gemeindetreff
- 25.3.1997
- 19.00 Uhr Passionsandacht
- 26.3.1997
- 19.00 Uhr Passionsandacht
- 27.3.1997
- 19.00 Uhr Passionsandacht
- 28.3.1997
- 9.15 Uhr Gottesdienst
- 17.00 Uhr Kreuzweg

Beiseförth

- 23.3.1997
- 9.15 Uhr Gottesdienst
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst
- 25.3.1997
- 18.00 Uhr Passionsandacht
- 19.00 Uhr Ten Sing
- 26.3.1997
- 18.00 Uhr Passionsandacht

- 27.3.1997
- 18.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl
- 28.3.1997
- 10.30 Uhr Gottesdienst
- 29.3.1997
- 19.00 Uhr Bright Light

Mosheim

- 23.3.1997
- 11.15 Uhr Gottesdienst
- 27.3.1997
- 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 28.3.1997
- 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu

Ostheim

- 23.3.1997
- 19.00 Uhr Gottesdienst
- 27.3.1997
- kein Gottesdienst
- 28.3.1997
- 10.00 Uhr Gottesdienst

Sipperhausen

- 23.3.1997
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 27.3.1997
- kein Gottesdienst
- 28.3.1997
- 11.15 Uhr Gottesdienst

**Achtung,
SEAT-Fahrer!**
Reparaturen u. Inspektionen
Gebraucht-Fahrzeuge
Seat Marbella
Superpreise!
Inspektion 2 Jahre oder 30 000 km
für Ibiza, Cordoba und
Toledo (ohne Teile) ... nur **109,-**
Kfz-Meisterwerkstatt
Kniese GmbH
34590 Wabern-Uttershausen
Telefon 0 56 83 / 74 15

Burgberg **Stube**
Homburg Schloßberg



Ihr Treffpunkt über den Dächern von Homburg
Inh. L. Klüppel, Tel. 0 56 81 / 28 36

**Ab Dienstag, den 25.3.97
haben wir wieder geöffnet.**

- Gutbürgerliche Küche
- Biergarten
- Selbstgebackener Kuchen
- Eis
- Wir richten Ihre Familien- o. Betriebsfeier aus.

Montag Ruhetag, sonst täglich ab 14 Uhr geöffnet
Sonn- u. feiertags ab 10 Uhr

Katholischer Gottesdienst Melsungen

22.3.1997	
17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag
23.3.1997	
10.00 Uhr	Palmsonntagsfeier mit Palmweihe auf dem unteren Kirchplatz, Palmprozession und Messe
25.3.1997	
18.30 -	19.30 Uhr Beichtgelegenheit
26.3.1997	
8.30 Uhr	Frauenmesse
9.00 -	10.00 Uhr Beichtgelegenheit
11.00 Uhr	Beichtgelegenheit für Schüler
19.00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg der Jugend ab ev. Stadtkirche
27.3.1997	
19.00 Uhr	Abendmahlsmesse
tagsüber	
15.00 Uhr	Stilles Gebet in der Kirche
15.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindesaal
15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
16.30 -	18.00 Beichtgelegenheit

Kath. Kirchengemeinde Homburg/Efze

„Christus Epheta“

vom 20.3. - 26.3.1997

Donnerstag, 20.3.1997

7.30 Uhr hl. Messe/AH
keine hl. Messe in der Pfarrkirche
19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 21.3.1997

14.15 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche
16.30 Uhr hl. Messe/AH

Samstag, 22.3.1997

7.30 Uhr hl. Messe/AH
Aktion Brasilien - Kleidersammlung
14.30 - 16.30 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr. Jalynski (auch in poln. Sprache)
16.30 - 17.30 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr. Hahner
18.00 Uhr Vorabendmesse
(f. Leb. und + der Fam. Nowakowski)
Le.: Eckhard Böth/Ko.: Hedwig Gallwitz

Sonntag, 23.3.1997 - Palmsonntag

7.30 Uhr hl. Messe/AH
8.30 Uhr hl. Messe in Remsfeld (f. ++ Eltern Maria und Johann Friedrich und + Bruder Emil)
9.30 Uhr Rosenkranzgebet um Priesternachwuchs
10.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (mit Palmweihe auf dem Kirchplatz u. Prozession) (f. ++ Alexander und Augustine Krapp und + Befort Bijata)
(f. Leb. Rosa und Paul Krapp)
Die Kollekten: Für die Gemeinde

Montag, 24.3.1997

16.30 Uhr hl. Messe/AH
19.00 Uhr Bußgottesdienst

Dienstag, 25.3.1997

7.30 Uhr hl. Messe/AH
18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr. Rauscher aus Melsun-

Mittwoch, 26.3.1997

7.30 Uhr hl. Messe/AH
19.00 Uhr Beginn des Kreuzweges der Kolping-Familie auf dem Büraberg

Aus Vereinen und Verbänden

Achtung Landwirte!

Seit dem 1. Juli 1996 ist die Dünge-Verordnung in Kraft. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Gesetzesvorschrift ist die Nährstoffbilanzierung des Betriebes. So muß die Bilanzierung für Stickstoff jährlich und für die Grundnährstoffe innerhalb der Fruchtfolge getätigt werden.

Das Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft in Fritzlar wird im Herbst 1997 Seminartage anbieten, um die Vorgehensweise der Bilanzierung eingehend zu erläutern. Hierbei können auch Computerprogramme kostengünstig erworben werden.

Eindringlich wird vor dem voreiligen Kauf von Programmen von sogenannten „Billiganbietern“ gewarnt.

Diese Programme erfüllen sehr oft nicht die erforderlichen Bedingungen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.
Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Schladenweg 39, 34560 Fritzlar, Tel. 05622/994158 oder 994160.

Schützenverein Malsfeld 1912 e. V.

Aus den Rundenwettkämpfen

Luftgewehr:

Grundklasse 4

Malsfeld 2 - Ellenberg 1 1321 : 1360 Ringe
Stefan Richter 335, Erika Heising 332, Stephanie Sattler 304, Thomas Beck 350 Ringe.

Grundklasse 11:

Malsfeld 3 - Pfeiffetal 3 628 : 653 Ringe
Jörg Schwarzenau 168, Liesel Besser 138, Thomas Schmelz 165, Sabine Brassel 157 Ringe.

Jugend:

Malsfeld 1 - Spangenberg 1 920 : 869 Ringe
Daniela Götzmann 297, Manuel Götzmann 293, Nadine Nyrges 330 Ringe.

Luftpistole:

Kreisklasse

Malsfeld 1 - Körle 1 1389 : 1439 Ringe
Karl-Heinrich Richter 343, Hellmuth Wingerter 348, Jochen Brüne 356, Wilfried Besser 342 Ringe.

Grundklasse 2:

Malsfeld 2 - Brunlar 1 1374 : 1395 Ringe
Karl-Heinrich Richter 348, Dieter Blumenstein 352, Helmut Besser

Gesundheitstips

Hirnhautentzündung durch Zeckenbisse: Jetzt dagegen impfen lassen

Wer sich häufig in der Freizeit oder aus beruflichen Gründen in Wäldern und Forstgebieten aufhält, sollte sich jetzt gegen Hirnhautentzündung impfen lassen, rät Gerhard Martin von der BARMER in Fritzlar. Die sogenannte Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) wird durch den Stich einer mit dem FSME-Virus infizierten Zecke auf den Menschen übertragen. Zum Schutz gegen FSME gibt es einen sehr gut verträglichen und wirksamen Impfstoff. Mit der dreimaligen Impfung muß noch vor der Zeckensaison im März angefangen werden. Die Schutzdauer der Impfung hält mindestens drei Jahre an.

Der FSME-Virus kommt hauptsächlich in Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Südost- und Osteuropa, den baltischen Staaten sowie in Südschweden und Österreich vor. In Deutschland sind vor allem Baden-Württemberg, Bayern, Thüringen und Sachsen betroffen. Eine kurzfristige Impfung vor Reisen in FSME-Gebiete ist auch noch drei Wochen vor der Abreise möglich. Dieser Impfschutz besteht dann aber nur ein Jahr. „Die Krankenkasse übernimmt in der Regel die Kosten der Impfung für gefährdete Personenkreise. Sie übernimmt die Kosten nicht, wenn die Impfung nur der Urlaubsvorsorge dient oder das Risiko beruflich bedingt ist, z. B. bei einem Forstarbeiter. In diesem Fall bezahlt der Arbeitgeber den Impfschutz“, erläutert Gerhard Martin. Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der BARMER in Fritzlar, Am Marktplatz 34.

Inline-Skates - schnell und gefährlich

Bei schönem Wetter sind sie aus dem Straßenbild kaum noch wegzudenken - die Inline-Skater.

Sie sind schnell, und es bringt sichtlich Spaß, mit den acht Rollen problemlos Geschwindigkeiten zu erreichen wie sonst nur mit dem Fahrrad. Wie jedes andere Sportgerät bergen aber auch Inline-Skates Gefahren, die man kennen und beherrschen sollte, bevor man sich damit auf die Straße wagt, meint die Volksfürsorge.

Zu nennen ist in diesem Zusammenhang besonders das Bremsen und das richtige Fallen. Mit diesen Fähigkeiten kann man sich und andere vor schwerem Schaden bewahren.

Diese Erkenntnis kommt für den 16jährigen Daniel zu spät. Er war mit seinen Eltern in den Urlaub gefahren und hatte seine Inline-Skates mitgenommen. Im Urlaubsort fuhr er damit eine abschüssige Straße entlang. Es kam wie es kommen mußte: Die Geschwindigkeit nahm zu und Daniel konnte nicht mehr bremsen. Die Straße mündete in eine Bundesstraße, auf der ein 53jähriger Familienvater mit seinem Fahrrad unterwegs war. Die Kollision war unvermeidlich.

Der Mann erlitt einen Schädelbasisbruch und lag sechs Tage lang im Koma. Er wurde vier Wochen stationär im Krankenhaus behandelt und unterzog sich anschließend einer langwierigen Rehabilitation.

Es ist äußerst zweifelhaft, ob er gesundheitlich wieder soweit hergestellt wird, daß er seinem Beruf nachgehen kann.

Die Höhe der Ansprüche steht zwar noch nicht endgültig fest, aber es dürfte sich um einen Betrag weit über 1 Mio. DM handeln.

Glücklicherweise haben Daniels Eltern eine Privat-Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung. Somit wird die Kollision außer einigen Prellungen und Schürfwunden für Daniel keine weiteren Folgen haben.

Bei der Volksfürsorge, die für Daniels Unfall geradestehen wird, beobachten die Schaden-Sachbearbeiter eine deutliche Zunahme der Unfälle mit Inline-Skates. Deshalb empfiehlt sie, nicht nur mit einer entsprechenden Sicherheitsausrüstung für die eigene Sicherheit zu sorgen. Um den Spaß auf acht Rollen sicher genießen zu können, so die Volksfürsorge, sollten Daniel und alle anderen, die sich auf die Rollen wagen, ein entsprechendes Training absolvieren. Es gibt inzwischen an vielen Orten spezielle Inline-Skate-Schulen, aber auch Sportvereine bieten zum Teil Kurse an. Diese Kurse vermitteln nicht nur die nötige Sicherheit, sondern bewahren auch andere vor Schäden.

Kleiner Nebenverdienst

Wir suchen in Ihrem Ort nette Menschen, die gern ein Gläschen Wein trinken, ihr Einkommen aufbessern und Geld verdienen möchten.
Römergut Moll, St. Martin/Pfalz, Weinlager Kassel
Telefon 05 61 / 51 22 23 Fr. Schütt / Hr. Pöthen

Was tun bei

ARTHROSE?

Was kann man bei Arthrose tun? Wo kann man sich informieren? Auf diese häufigen Fragen will die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. mit Sitz in Frankfurt fundierte Antworten geben. Zusammen mit dem Förderkreis Arthroseforschung gibt sie eine neue Informationszeitschrift mit Namen „Arthrose-Info“ heraus, deren dritter Jahrgang jetzt vollständig vorliegt.

In den übersichtlichen Heften, die vierteljährlich erscheinen, werden praktische Tips und Empfehlungen zu allen Fra-

gen der Arthrose gegeben. In leicht verständlichen und interessanten Darstellungen wie „Was ist Arthrose?“ oder „Praktische Tips bei Arthrose der Knie, der Hüften, der Fußgelenke ... usw.“ werden gleichzeitig die Grundsätze dieser Gelenkveränderungen anschaulich erläutert.

Ein Exemplar kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 6000 Frankfurt/Main. (Bitte eine 1-DM-Briefmarke als Rückporto beifügen.)

Ab sofort haben wir eine neue Telefon-Nummer!!!

Neu! →
Zentrale +
Anzeigenannahme

0 56 22 - 80 06-0

**VERLAG
WITTICH**

Redaktion →	80 06 - 27	
Fakturierung →	80 06 - 25	○ ○ ○ ○ ○
Buchhaltung →	80 06 - 20	○ ○ ○ ○ ○
Außendienst →	80 06 - 0	○ ○ ○ ○ ○
ISDN Anzeigenabt. >	0 56 22 / 91 50 06	○ ○ ○ ○ ○
Fax-Redaktion 1 →	80 06 - 18	○ ○ ○ ○ ○
Fax-Redaktion 2 →	80 06 - 39	○ ○ ○ ○ ○
Fax-Anzeigen-Abt. →	80 06 - 22	○ ○ ○ ○ ○
Fax-Buchhaltung →	80 06 - 38	○ ○ ○ ○ ○

**VERLAG + DRUCK
Linus Wittich KG
Postfach 1453
34554 Fritzlar
Waberner Str. 18
34560 Fritzlar**

Redaktions- und Anzeigenschluß vorverlegt

Wegen des bevorstehenden Osterfestes wird der Annahmeschluß für redaktionelle Beiträge sowie für Anzeigen für die Woche 14 vorverlegt.

Woche 14

Für die Woche 14
müssen
alle Beiträge bis
bis 7.30 Uhr
bei Ihrer Stadt- bzw.
Gemeindeverwaltung
abgegeben werden.

Donnerstag

27

März

Wir bitten dringend um Beachtung des
vorverlegten Abgabetermines.
Später eingehende Berichte können leider
keine Berücksichtigung mehr finden.

**Verlag + Druck
Linus Wittich KG,**

Redaktion und
Anzeigenabteilung



Bad Honningen

AUF DER SONNENSEITE
DES RHEINS

Sagenhafte
Angebote '97
für Gesundheit
& Urlaub!



Erlebnisbonbons
vom romantischen
Rhein zwischen
Deutschem Eck
und Drachenfels



- 4 Tage Pfingsten
ab **180,- DM/ÜF**,
- 5 Tage zum
Kennenlernen
ab **345,- DM/ÜF**,
- 4 Wochenendtage
Baden & Saunen
ab **260,- DM/ÜF**,
- 5 Tage Saunen
oder Thermalbaden
ab **300,- DM/ÜF**,
- 7 Tage Gesundba-
den ab **420,- DM/ÜF**,
- Familienwoche mit
Extras ab **435,- DM/ÜF**,
- 4 Tage mit Schifffahrt auf
Rhein & Mosel
ab **230,- DM/ÜF**.

Interessante
Pauschalangebote erwarten Sie !



COUPON

Ich wünsche den kostenlosen
Info-Prospekt von Bad Honningen
ZU SENDEN AN:

NAME:

STRASSE:

PLZ: 53552 Bad Honningen

ORT:

Kurverwaltung

Postfach 254

Tel. 02635-19433

Fax 02635-2736



Wir machen
die Gesundheit fit !

Heilanzeigen:
Rheuma, Herz- und
Kreislaufkrankungen

»Grüß Gott« im Erholungsort Rottau



ROTTAU im Chiemgau

Unser Ort Rottau, mehrfach ausgezeichnet für Ortsbild und Blumenschmuck, liegt etwa 3 km südlich des Chiemsees am Fuße der Chiemgauer Alpen.

Unser Angebot an Wandermöglichkeiten erstreckt sich von der gemütlichen Moorwanderung durch das Naturschutzgebiet »Kendlmühlfilzen« bis hin zur anspruchsvollen Bergtour zur Kampenwand. Und nach einem ereignisreichen Tag steht Ihnen unser Wassertretbecken zur Erfrischung bereit.

Rottau in Stichpunkten: Moor- und Naturlehrpfad, Kinderspielplatz, Tennisplätze, Reiten, Luftgewehrschießen für Gäste, Konzerte, Heimatabende, Ausflugsfahrten, Industriedenkmal »Torfbahnhof«, Soleleitungsmuseum »Brunnhaus-Klaushäusl«. 540 m, 1100 Einwohner, 570 Gästebetten, Bahnhof Prien am Chiemsee.

Unser Angebot 1997:

»Rottauer Muskelkaterpauschale«:

Termine: 22. 5. – 25. 5. 97, 4. 9. – 7. 9., 11. 9. – 14. 9. 97
ein Aktionswochenende mit viel Spaß ab DM 165,-

»Frühlingspaket«

(1 Woche Ü/F + Sonderprogramm) ab DM 230,-

Preisbeispiele aus unserem Gastgeberverzeichnis:

Privatpensionen/Bauernhöfe (Etagendusche)	Ü/F ab DM 20,-
Privatpensionen/Bauernhöfe (Dusche/WC)	Ü/F ab DM 25,-
Gasthöfe (Dusche/WC)	Ü/F ab DM 40,-
Ferienwohnungen:	pro Tag ab DM 55,-

Bitte übersenden Sie uns Ihr Ortsprospekt mit Gastgeberverzeichnis »Rottau im Chiemgau« mit umfangreichen Informationen über den Urlaubsort und seine Umgebung.

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Verkehrsverein Rottau
Grassauer Straße 7a
83224 Rottau
Telefon 08641/2773
Telefax 08641/1419



Ganz frische
Waffeln und Negerküsse
 direkt aus der Schaumwaffelfabrik
WERKVERKAUF
 Montag - Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr
 Werkbesichtigungen
 ab 30 Personen nach Vorabsprache.
 Stüss & Co. GmbH • Akazienweg 3 • ☎ 0 56 02 / 30 02
 37235 Hessisch Lichtenau (OT Quentel)

Jetzt geht's los!
 Bei uns sind Rasenmäher und
Motor-Gartengeräte in besten Händen.
 Fachgerechte Inspektionen an allen Fabrikaten.
 Große Frühjahrsausstellung am 4. + 5.4.1997

Pfalzgraf Inh. Volker Schneider
 - Am Krachenberg 3 • 34578 Homberg-Mörshausen
Telefon 0 56 81 / 930 636

Erfolg durch Werbung !

UNIVEGA • PUKY • KLEIN • SINTESI
Frühlingszeit - Fahrradzeit
 Mountainbikes v. TREK u. Gary Fisher .. ab **599,-**
 Trekking-Bikes ab **699,-**

HALBE KRAFT - VOLLE FAHRT
 Ich nehme Ihnen **50%** der Antriebsarbeit ab.
 Testen Sie mich und uns bei einer PROBEFAHRT!
ELO-BIKES von SACHS

ZWEIRAD-ERLEBNISWELT
 auf 580 m², 10 km vor Kassel • An der Linde 4 • Edermünde-Besse

Uwe's Fahrraddecke
 Kinder-
 räder in
 Osterhasi-
 Farben
 ☎ 0 56 03 / 69 45

TREK • SACHS • VOTEC • HERCUL
 GARY FISHER • SUNN • CYCLE CULTURE

Kniese GmbH
 Reifen-Center • Kfz-Teile • Auto-Service
 34590 Wabern-Uttershausen
 Tel. (0 56 83) 74 15
**Kfz-Meister-
 Werkstatt**

Kfz-Reparaturen aller Art. Supergünstige Festpreise!

DEKRA-Stützpunkt
 Jeden Freitag
 ab 13 Uhr
 TÜV-Abnahme u. Eintragungen
 im Haus

AU
 Abgas-Untersuchungen
 jeden Tag!

ÖLWECHSEL
 mit Mobil Öl, 15 W/40, mit Ölfilter,
 kpl. für Polo, Golf II, Kadett,
 Astra, Vectra, Fiesta, Escort
 und Seat (Benziner)
 nur **40,-**

Anhängerkupplungen
 mit 7-poligem E-Satz
 Großhandelspreise
 mit Anbau zum Festpreis

Bremsenreparaturen
 zum Festpreis

**Inspektionen
 Superangebote**
 2 Jahre oder 30.000 km für Seat
 Ibiza, Cordoba, Toledo, VW Golf,
 Polo, Opel Corsa, Astra, Vectra
 (ohne Teile) nur **109,-**

**Stoßdämpfer, 4 Stück
 Fichtel + Sachs**
 mit Einbau
 VW Golf II nur **479,-**
 Opel Vectra nur **569,-**

**Motorkupplungen mit Einbau
 zum Festpreis**

**Keilform Fahrwerke
 + Tieferlegungen
 zum Festpreis**

**IHRE
 WERBUNG?**

Stellen Sie sich auch immer die Frage:
 Werbung ja - aber wie ?
 Wir helfen Ihnen bei der Beantwortung.
 Rufen Sie uns doch einfach an:
 Verlag + Druck Linus Wittich KG
 34560 Fritzlar
 Telefon (0 56 22) 80 06-0
 Telefax (0 56 22) 80 06-18

IHR GEBIETSLEITER



Thomas Rößler
 Telefon privat:
 0 66 23 / 4 28 90
 Telefax 4 29 90

EIN FALL FÜR UNS !

Pfaff

Raumausstattung von A - Z
 Melsungen • Am Eulenturm 2-4
 ☎ 0 56 61 / 29 14 • Fax 5 22 53

Beratung 

SOLAR-Wintergärten
Alu-Überdachungen
Holz-Pergolen
Vordächer
 Kostenlose Information

MARTIN

W. Schmidt · Sterzhausen, Tel. (0 64 20) 73 09



MURARO

Kunststoff-Fenster • individuelle Fertigung

Jalousien
 Markisen
 Sonnenschutz

Klasse! 

RAL geprüfte Fenster, da kann man sicher sein.

34355 Staufenberg-Landwehrhagen, ☎ 0 55 43 / 31 44

Was - wann - wo
 - die Heimat- und Bürgerzeitung

GROSSE FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG
 IM BEHEIZTEN ZELT

Dieses Jahr mit Weltneuheit!

MOTORGERÄTE FÜR FORST UND GARTEN
 4. + 5. 4. 1997
 Homberg-Mörshausen
 Parkplatz DGH

Pfalzgraf Inh. Volker Schneider
 Garten-, Forst- und Kommunaltechnik • Tresore
 Am Krachenberg 5 • 34576 Homberg-Mörshausen
 ☎ 0 56 81 / 93 06 36 • Fax-Nr. 0 56 81 / 93 06 38



Kniese GmbH
 Reifen-Center • Kfz-Teile • Auto-Service
 34590 Wabern-Uttershausen
 Tel. (0 56 83) 74 15

Sommer-Reifen Preissturz!

Kelly-Reifen Made by **GOOD YEAR**

175/70 TR 13	nur 69,-	145 SR 13, Yokohama	nur 59,-
175/65 TR 14	nur 95,-	155 SR 13, Yokohama	nur 59,-
195/50 VR 15	nur 99,-	175/70 HR 13, Dunlop	nur 95,-
		185/60 HR 14, Bridgestone	nur 110,-
		195/60 HR 14, Fulda	nur 100,-
		195/50 HR 15, Yokohama	nur 120,-
		195/65 HR 15, Conti	nur 145,-
		205/50 VR 15, Pirelli	nur 165,-
		195/45 VR 15, Pirelli	nur 185,-
		215/40 ZR 16, Toyo	nur 195,-
		255/40 ZR 17, Toyo	nur 365,-

Bus-Reifen

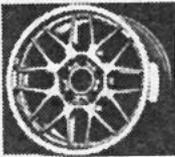
185 R 14 C8 PR	nur 99,-
195/70 R 15 Pirelli	nur 145,-

Keilform Tieferlegungen

Polo 6N	nur 259,-
Golf 3	nur 290,-
Audi A4	nur 300,-

Günstige Finanzierung (ohne Anzahlung) (Personalausweis + EC-Karte mitbringen)

Kfz-Meister-Werkstatt



Modefrühling 1997

Dieses Frühjahr wird so, wie Sie es sich machen.

Im Modehaus Schanze gibt es eine bunte Palette der schönsten Frühjahrsmode.

MODEHAUS Schanze
 FRITZLARER STR. 4 · MELSUNGEN

Das Haus für modische Damenkleidung

☎ 0 56 61 / 26 28



Hosenschnitte

Bei den Hosen bietet die Mode auch in dieser Saison die gewohnte Vielfalt an Paßformen. Im Vordergrund stehen gerade geschnittene Zigarettenformen im Stil der Sechziger sowie sommerliche Capri- und Fischerhosen. Dazu kombiniert werden entweder figurbetonte Blazer und Westen oder lässige Pullis und Polos aus Baumwollstrick.

